

Botin des Widerstands

Die italienische Fotografin und Kämpferin gegen die Mafia Letizia Battaglia ist im Alter von 87 Jahren gestorben. Das wurde in der Nacht zum Donnerstag bekannt. Die in Palermo Geborene war ein Star des italienischen Fotojournalismus, mit ihren unzähligen Bildern von Mafiaverbrechen in den 1970er und 1980er Jahren wurde sie zu einer Chronistin jener Zeit. »Meine Bilder sind Anklagen«, sagte sie 2019 der *Deutschen Presse-Agentur*. »Ich bin eine Botin des Widerstands, des Widerstands gegen Gewalt, Korruption, Armut, gegen das moralische und politische Chaos.« Battaglia – der Name bedeutet übersetzt »Kampf« oder »Schlacht« – fotografierte vor allem für die linke sizilianische Tageszeitung *L’Ora*. Mit den Mafiabildern hörte sie auf, nachdem 1992 die beiden Richter Giovanni Falcone und Paolo Borsellino bei Bombenanschlägen getötet worden waren. Battaglia kannte die Juristen persönlich. Die Fotografin engagierte sich auch in der sizilianischen Politik. »Palermo verliert eine außergewöhnliche Frau, einen Bezugspunkt«, schrieb Bürgermeister Leoluca Orlando auf Twitter. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/424751.botin-des-widerstands.html>